

Ausbilden - Wie vorgehen?

Neun Schritte auf dem Weg zum Lehrbetrieb

- Sie sind motiviert, junge Menschen in einen Beruf einzuführen und ihnen damit eine Grundlage für die berufliche Laufbahn zu bieten.
- Ihr Unternehmen verfügt über ausgebildete Berufsleute mit praktischer Erfahrung im entsprechenden Beruf.

1. Klären Sie ab, in welchem Lehrberuf Sie ausbilden möchten oder können.

250 Lehrberufe stehen zur Auswahl.



www.berufsberatung.ch
> Berufswahl > Berufe und Ausbildungen

www.bbt.admin.ch
> Berufsbildung > Berufsverzeichnis

2. Entscheiden Sie, welche Art der Ausbildungsform für Sie in Frage kommt:

- Zweijährige berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)
- Drei- oder vierjährige Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- Ein- oder zweijährige Anlehren (nur noch in einigen Berufen möglich)

Sofern eine vollständige Ausbildung in Ihrem Unternehmen nicht möglich ist, kommt die Beteiligung an einem **Lehrbetriebsverbund** oder das Outsourcen an ein Ausbildungszentrum in Frage. Mehrere Betriebe mit sich ergänzenden Tätigkeiten schliessen sich zu einem Lehrbetriebsverbund zusammen und bilden gemeinsam Lernende aus.

Benötigt werden auch immer wieder Praktikumsstellen für Jugendliche ohne Anschlusslösung in einem Brückenangebot.



www.verbuende.ch

3. Klären Sie betriebsintern ab, wer sich für die Ausbildungsverantwortung eignet.

Diese Person muss eine Ausbildung zum Berufsbildner/-in absolvieren. Die Ausbildung dauert 40 Lektionen, erstreckt sich über 5 Tage und schliesst ohne Prüfung ab.

www.mba.zh.ch
> Berufsbildung > Berufsbildner/-innen - Kurs

oder: www.berufsbildner.ch





4. **Reichen Sie das Gesuch für Ihre Bildungsbewilligung und das Personalblatt für den/ die verantwortliche/-r Berufsbildner/-innen beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt ein.**

www.mba.zh.ch
> Berufsbildung > Downloads
> Gesuch um Bildungsbewilligung



5. **Besuch des Berufsbilungscontrollings (Berufsinspektorat)**

Anlässlich eines Besuchs des zuständigen Berufsbildungscontrollers vom Mittelschul- und Berufsbildungsamts werden die Voraussetzungen fürs Ausbilden überprüft. Sind diese erfüllt, so wird die Bildungsbewilligung erteilt.

www.berufsberatung.ch
> Berufswahl > Berufe und Ausbildungen
www.bbt.admin.ch
> Berufsbildung > Berufsverzeichnis



6. **Beginnen Sie mit der Rekrutierung und Selektion der Lernenden.**

Legen Sie das gewünschte Anforderungsprofil fest. Veranlassen Sie die Aufnahme Ihrer freien Lehrstelle im Lehrstellennachweis LENA.

Für die Stadt Zürich nimmt die Lehrstellenberatung unter der Telefonnummer 044 278 43 43 oder per E-Mail lena.stadt@zuerich.ch Ihre Lehrstellen-Vakanz entgegen.

Das „Lehrstellen-Matching“ des Laufbahnzentrums der Stadt Zürich unterstützt Sie bei der Suche nach Jugendlichen, wenn Sie im Frühjahr (April - September) Ihre Lehrstelle noch nicht besetzt haben.

www.lena.zh.ch
www.berufsberatung.zh.ch
LENA

www.lehrstellen-matching.ch



7. **Schliessen Sie den Lehrvertrag ab und reichen Sie diesen (3-fach) beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt ein.**

Vorlage des Lehrvertrages unter:
www.mba.zh.ch
> Berufsbildung > Downloads



8. **Organisieren Sie die interne Ausbildung. Das „Handbuch betriebliche Grundbildung“ informiert Sie genauer.**

Mehr Informationen unter:
www.dbk.ch
> Hilfsmittel für die Praxis > Handbuch betriebliche Grundbildung



9. **Bildungspläne, Modelllehrgänge und Checkliste sind in der Regel über die Branchenverbände erhältlich oder zum Downloaden auf ihrer Homepage bereit gestellt.**